

[2818]

Platen gegen Bilz.

Bevor wir eine Erwiderung auf das jüngst erlassene Inserat des *Naturforschers Bilz* geben, erwarten wir zunächst die dem verehrlichen Gesamtbuchhandel für „später“ in Aussicht gestellte Rechtfertigung des Herrn Bilz auf den „übrigen Teil“ unseres November-Zirkulars.

Im übrigen wird uns ja Gelegenheit geboten, *vor Gericht den Wahrheitsbeweis für sämtliche*, in unserem Zirkular aufgestellten *Behauptungen zu erbringen*, vorausgesetzt, dass der Naturforscher Bilz *gegen uns und nicht nur gegen unser Zirkular* Klage erhoben und Strafantrag gestellt hat. (Siehe Bilzsches Inserat! Eine nur erwünschte Stilprobe des „Naturforschers“ Bilz.)

Leipzig, Januar 1896.

In grösster Hochachtung
Die Verlagsbuchhandlung
Radelli & Hille.

[3442] Auf vorstehendes Inserat

Platen gegen Bilz,

welches wieder eine Beleidigung gegen mich enthält, werde ich nach Rat meines Anwaltes vorläufig nichts entgegenen, sondern dies dem Gericht überlassen.

Die Herren Kollegen werden am besten wissen, wer am glaubwürdigsten erscheint, ob ich oder die Firma Radelli & Hille resp. Platen. Im übrigen verweise auf mein Inserat vom 15. Januar d. J. und zeichne

hochachtungsvoll

F. E. Bilz.

Anzeigen Theolog. Litteratur.

[841]

Inserate

Theologischer Werke

finden in der im 18. Jahrgang erscheinenden
Zeitschrift für prakt. Theologie

herausgegeben von

Baumgarten, Kirmss und Teichmann
eine weite Verbreitung.

Insertionsgebühr für die durchlauf.
Zeile 25 \mathcal{M} .

Beilagegebühr für 900 Explr. 9 \mathcal{M} .

Frankfurt a. M. Moritz Diesterweg.

J. C. B. Mohr in Freiburg i. B. und Leipzig.

[2220]

Heute versandte ich über Leipzig an
alle Firmen, mit denen ich in Rechnung
stehe, meine

O.-M. - Remittenden - Faktur

und

spezifizierten Rechnungsauszug.

Freiburg i. B., 10. Januar 1896.

Akademische Verlagsbuchhandlung
von J. C. B. Mohr (Paul Siebeck).

[248] Ich kaufe stets in jeder Höhe u. Anzahl Jugendschriften, Prachtwerke, überhaupt Werke für den Reisevertrieb geeignet, zu d. höchsten Pr. Angeb. an **Weller's** Verl. u. Grossant. in Dresden N., Casernenstr. 121.

Inserate über pädagog. Werke

[840] und Schulbücher

(für Ostern 1896)

finden die weiteste Verbreitung durch die

Rheinischen Blätter

für Erziehung und Unterricht,

begründet von A. Diesterweg, fortgef. von
Dr. Bartels.

— 70. Jahrgang. —

Der Preis pro durchlaufende Zeile be-
trägt nur 25 \mathcal{M} ; 900 Beilagen 9 \mathcal{M} .

Frankfurt am Main, Dezember 1895.

Moritz Diesterweg.

[1556] Junghans & Koritzer

Kunstanstalt für Lichtdruck

— MEININGEN —

empfehlen sich zur Anfertigung von Licht-
druckarbeiten jeglicher Art, als Kunst-
blätter, Illustrationen zu Werken, Archi-
tekturen, Ansichten, Porträts etc. etc.

Spezialitäten zur Reisesaison:

Albums mit photographiegetreuen An-
sichten, sowie Einzelbilder in jedem
Format und Ausstattung.

Postkarten mit Ansichten in Licht-
druck und Lithographie.

Billigste Preise. — Schnellste Bedienung.

Für Vorauszahlungen

[56291] auf die zur nächsten Ostermesse
fälligen Saldi, welche bis einschliesslich

20. März 1896

eingehen, vergüte ich ausser 1 $\frac{1}{2}$ % Mess-Agio
5 $\frac{1}{2}$ % Zinsen p. a.

Ueberweisungen per Reichsbank-Giro-Konto
bitte ich mir rechtzeitig zu avisieren.

Glogau.

Carl Flemming.

[20] Auf die uns von jetzt bis Mitte März
auf Giro-Konto der Reichsbank ge-
leisteten Mess-Saldo-Zahlungen schreiben wir
ausser 1 $\frac{1}{2}$ % Messagio 3 $\frac{1}{2}$ % Zinsen p. a. gut.

Auf die Berliner Abrechnung hat diese
Offerte keinen Bezug.

Berlin, Anfang Januar 1896.

Bernburgerstrasse 35.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

NB! Nicht zu verwechseln mit: G. Grote-
sche Verlagsbuchhandlung Separat-Conto
(Müller-Grote & Baumgärtel) Hafenplatz 9,
welches kein Giro-Konto bei der Reichs-
bank hat.

[3502] O.-M. 1896.

Keine Disponenden!

Breslau, 18. Januar 1896.

Wilhelm Koebner, Verl.-Cto.

(Inhaber: M. & R. Marcus.)

[3490] Gut einger. Buchdruckerei wünscht
den Druck von Werken, Zeitschriften,
Katalogen etc. bei außerordentlich billigen
Preisen zu übernehmen. Angebote unter
B. K. 33 „Invalidendank“ in Chemnitz erb.

[2988] Leipziger Verlag sucht gegen Gehalt
und Provision

tüchtigen Reisenden

für Privatkundschaft. Angebote mit ausführl.
Angaben über bisherige Thätigkeit u. S. P.
2988 an die Geschäftsstelle d. B.-V.
erbeten.

[1859] In Bayreuth,

Richard Wagnerstr. 21, ist ein heller ge-
räumiger Laden, in dem gegen-
wärtig ein Schreibwarengeschäft — ver-
bunden mit Geschenkartikel — betrie-
ben wird, sofort zu vermieten. Die
in diesem Jahre stattfindenden Festspiele
bieten bei großem Fremdenverkehr loh-
nenden Absatz. Einrichtung kann mit
abgegeben werden. Näheres bei Rud.
Bestold & Comp. in Wiesbaden.

[2594]

Clichés

Pestalozzi betreffend

werden gesucht. — Anerbieten unter B. 6
durch L. A. Kittler in Leipzig.